



### 'Es gibt auch heute noch Orte, die ich meide'

"Es gibt auch heute noch Orte, die ich meide"<br /><br />Vor ihrer Rede zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus im Deutschen Bundestag spricht Inge Deutschkron mit dem Jugendportal mitmischen.de.<br />Die deutsch-israelische Schriftstellerin Inge Deutschkron spricht am 30. Januar 2013 anlässlich der Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im Deutschen Bundestag. Im Interview mit dem Jugendportal mitmischen.de erinnert sie sich an ihre Zeit in Deutschland, ihren erzwungenen Abschied und ihre Rückkehr nach Berlin. "Es gibt auch heute noch Orte, die ich meide, weil dort schreckliche Sachen passiert sind, die ich nicht vergessen kann", sagt sie.<br />Die Schriftstellerin hat die Zeit der Verfolgung im Dritten Reich in Berlin überlebt. Im Interview erzählt sie von dieser schwierigen Zeit. "Eine Jugend im üblichen Sinne hatte ich einfach nicht", sagt sie. "Ich lernte neue Freunde kennen und auf einmal ist einer von ihnen nicht mehr da. Suchen war erfolglos." In zwei Jahren und vier Monaten musste sie sich an elf verschiedenen Orten verstecken.<br />Inge Deutschkron wurde am 23. August 1922 im brandenburgischen Finsterwalde geboren und lebte seit 1927 in Berlin. Dort war sie den immer grausamer werdenden Verfolgungen der Nationalsozialisten ausgesetzt. Nach dem Krieg studierte Inge Deutschkron in England und arbeitete im Londoner Büro der Sozialistischen Internationale. 1955 kehrte sie nach Deutschland zurück. Zunächst war sie als freie Journalistin in Bonn tätig, 1958 wurde sie als Deutschland-Korrespondentin der israelischen Tageszeitung "Ma'ariv" akkreditiert. 1963 nahm sie für ihre Zeitung als Beobachterin am Frankfurter Auschwitz-Prozess teil. <br />Seit 2001 lebt Inge Deutschkron wieder in Berlin.<br />Über [www.mitmischen.de](http://www.mitmischen.de) :<br />Das Parlamentsportal mitmischen.de möchte jungen Nutzern zwischen 11 und 20 Jahren parlamentarische Themen nahe bringen, ihnen zeigen, welchen Einfluss Entscheidungen im Bundestag auf ihr Leben haben und sie über den Bundestag und seine Arbeit grundsätzlich informieren. Regelmäßig haben Jugendliche auch die Möglichkeit, mit Abgeordneten über unterschiedlichste Themen zu chatten.<br />Mitmischen.de verfügt über eine aktive Community von über 10.700 angemeldeten Usern.<br /><br />

### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.